



CRB-Stadtratsfraktion – Helmuth Barth, Römerhof 16, 87700 Memmingen

Herrn Oberbürgermeister d. Stadt Memmingen
Jan Rothenbacher
Marktplatz 1
87700 Memmingen

CRB Stadtratsfraktion
Fraktionsvorsitzender
Helmuth Barth
Römerhof 16
87700 Memmingen

Tel. 08331 / 88 9 66
Mobil 0170 / 10 88 96 6
Mail helmuth.barth@gmx.de

Memmingen, 20.12.2025

CRB-Antrag zur Absetzung der Umbenennung von historisch belasteten Straßennamen.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Jan Rothenbacher,

Der CRB hat in einer nicht repräsentativen Umfrage unter Bürgerinnen und Bürgern zur möglichen Umbenennung historisch belasteter Straßennamen durchgeführt. In dieser Umfrage kam deutlich zum Ausdruck, dass eine Umbenennung von über 90% der Betroffenen nicht erwünscht ist. Insbesondere die hohen Kosten, die auf diese Memminger Bürger zukommen, sind ein wichtiges Argument eine Umbenennung abzulehnen. Die Stadt München hat die Kosten für eine Straße bei ca. 160 TSD Euro berechnet. Eine derzeit diskutierte Straße in Memmingen würde auf einen ähnlich hohen 6-stelligen Betrag kommen. Die von der Verwaltung prognostizierten Kosten von 25 TSD. Euro können nur als Wunschdenken bezeichnet werden.

In unserer Umfrage äußerte sich ein Gewerbetreibender mit folgenden Hinweisen:

- Neue Beantragung der Zulassung
- Neuanschaffung aller zugelassenen Geräte mit Genehmigungen
- Neugestaltung der Homepage, Visitenkarten, Rechnungen uvm.
- Neben dem eminenten Zeitaufwand sind die privaten Kosten, 3-stellig, noch die geringsten

Es besteht für die CRB-Fraktion deshalb für so eine Änderung weder Verständnis und auch kein Anlass. Zudem ist unverständlich, dass mit den Gewerbetreibenden keinerlei Kontakt aufgenommen wurde. In anderen Städten wurden geplante Umbenennungen bereits wieder abgesagt oder es laufen Bürgerbegehren gegen derartige Maßnahmen. Dieser Ansatz, ein Bürgerbegehren, wurde bei der Umfrage von einigen Befragten eindeutig in Erwägung gezogen.

Wir als Stadt sollten Betriebe, Unternehmen und Privatpersonen nicht mit solchen Themen belasten. Wir haben wichtigere Themen in der Kommunalpolitik.

Diese angesprochenen Themen waren immer wiederkehrend in der Umfrage. Für Bürgerinnen und Bürger, Gewerbetreibende, Selbstständige usw. ist der bürokratische Aufwand erheblich. Teilweise sind notarielle Beurkundungen notwendig oder es müssen ausländische Mitbürger ihre Konsulate kontaktieren.

Deshalb ist nachzufragen: zahlen den Aufwand die Betroffenen oder übernimmt die Stadt Memmingen die Kosten? Nach der derzeitigen Haushaltslage, wonach alle Kosten auf den Prüfstand kommen, ist mit einer Übernahme durch die Stadt nicht zu rechnen. Uns erscheint es unmöglich, zusätzliche Belastungen für den Haushalt aufzunehmen und gleichzeitig die Bevölkerung mit einschneidenden Maßnahmen zu belasten.

Zahlreiche Städte sind auf das international gültige QR-Code Verfahren übergegangen. Die Vorteile liegen bei den Kosten auf der Hand. Als positives Beispiel wird auf die Stadt Offenbach verwiesen (Siehe Anlage), die eine Straße mittels eines QR-Codes beispielhaft versehen hat. Damit können die gewonnen Ergebnisse in den QR-Code einfließen.

Es ist der CRB-Fraktion bewusst, dass Sie im Plenum vom 17.01.2022 dem Beschluss zugestimmt hat. Jedoch muss erwähnt werden, dass schon damals, vom CRB, auf eine Beteiligung der Bürger hingewiesen wurde, welches nach über 3-jährigen Tätigkeit des Gremiums nicht vollzogen wurde. Auch wurden mögliche Kosten für die Bürger Memmingens nicht erwähnt. Die Kosten für die Sitzungen, Gutachter und für die Verwaltung können ab sofort eingespart werden und für andere Bereiche verwendet werden.

Diese zu erwarteten hohen Kosten, sind für die CRB-Fraktion, der Hauptgrund diesen Antrag zu stellen.

Nach eingehenden Beratungen kommt die CRB-Fraktion zu folgendem Antrag:

- 1. Der Ausschuss, der sich seit 2022 mit dem Umgang historisch belasteter Straßennamen befasst, soll unverzüglich eingestellt werden.**
- 2. Der Stadtrat beschließt, von einer Umbenennung von Straßennamen Abstand zu nehmen. Straßennamensschilder sollen mit Ergänzungen zu den geschichtlichen Zusammenhängen, am besten mit QR-Codierung, versehen werden.**

Wir bitten den Antrag dem Plenum zur Entscheidung vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Helmuth Barth

Stadtrat und FV-CRB

Heribert Guschewski

CRB-Stadtrat